

Geschichte der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft in Halle/ Westfalen

Man schreibt das Jahr 1987 als sieben schwimmbegeisterte Menschen aus OWL die DLRG OG Halle gründen.

Jürgen Zbieranek und weitere sechs Gründungsmitglieder gehen voller Enthusiasmus ans Werk, um in der hiesigen freigewässerarmen Zone Menschen das Schwimmen zu lehren.

Denn auch Ostwestfalen bewegen sich gerne im kühlen Nass, das beweist die stetig wachsende Zahl von zunächst 19 Mitgliedern, die 1993 bereits 253 und 1998 381 beträgt.

Seit dem Milleniumjahr 2000 steigerte sich die Mitgliederzahl nochmals von 450 auf 550 Personen.

Bedingt durch die hervorragende Schwimmausbildung im Kinder- und Jugendbereich sind im Jubiläumsjahr 371 Personen bis 18 Jahre Mitglieder unserer Ortsgruppe. Damit das so bleibt, gibt es neben dem Hauptvorstand seit vielen Jahren eine selbstständige Jugendabteilung.

Die tolle Arbeit, die hier geleistet wird, können sie in den glücklichen Augen der Kinder auf den Fotos ablesen. Bei zahlreichen Fahrten seit 1990 wurden viele jugendliche Mitglieder motiviert auch außerhalb des Schwimmbeckens Spaß, Spiel und soziales Miteinander zu erleben.

Neben der Jugendarbeit verfolgt die DLRG Halle ganz klar das Ziel, Rettungsschwimmer auszubilden, denn der Name Deutsche Lebensrettungsgesellschaft ist Programm. Deshalb arbeiten wir stark daran, qualifizierte Übungsleiter aus den eigenen Reihen zu generieren.

Aktuell sind sechs junge Leute zu einem Assistenten- Lehrgang angetreten, der sie befähigt die Rettungsschwimmausbildung qualifiziert fortzuführen.

Seit Ende 2007 beteiligen wir zudem uns sehr stark beim Aufbau des Katastrophenschutzes des Kreises Gütersloh im Bereich Wasserrettung. Halle ist

Standort des einzigen Tauchtrupps im Kreis. In Kooperation mit der OG Gütersloh durchlaufen unsere Rettungsschwimmer hierfür eine spezielle Ausbildung, die neben dem Erwerb des Sanitätsscheins ein sehr umfangreiches Schulungsprogramm beinhaltet.

Bereits im Jahr 2002 schafften wir uns für zahlreiche Fahrten zu Wettkämpfen und im Jugendbereich ein erstes Vereinsfahrzeug an, genannt Anneliese. 2007, zum 20-jährigen Jubiläum, nahm die DLRG die gebrauchte Anneliese 2 in Betrieb. Sie bewegt sich noch tapfer im Verkehr und ist heute zum Ehrentag angereist, doch ihre Tage sind, altersbedingt, gezählt.

Bereits seit einem Jahr sammeln wir deshalb Spenden für ein neues Vereinsfahrzeug, das besondere Anforderungen für den Katastrophenschutz erfüllen muss.

An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen der DLRG Halle schon jetzt bei allen Unterstützern dieses Projektes ganz herzlich. Leider ist die benötigte Summe für die Fahrzeugneuanschaffung noch nicht ganz erreicht!

Der Vollständigkeit halber lassen sie mich erwähnen, das von der DLRG Halle zahlreiche Erste-Hilfe-Kurse durchgeführt und Sanitätsbetreuungen geleistet wurden. Dieses Segment ruht zur Zeit und wir freuen uns über engagierte Mitstreiter, die dazu beitragen die Arbeit der DLRG hier vor Ort zu komplettieren.

Seit vielen Jahren besteht zudem die Wassergymnastikgruppe der Landfrauen, die erfolgreich von Marie Luise Höppner geleitet wird.

Des Weiteren wurde von 2003 bis 2009 das sehr erfolgreiche Kindergartenprojekt durchgeführt. In den Kindergärten wurden weit über 1000 Nichtschwimmern die Gefahren am und im Wasser kindgerecht erklärt.

Persönliche Gründe der Aktiven trugen dazu bei, dass dieses Projekt zur Zeit auf einen Neubeginn wartet.

Auch wir warten voller Vorfreude auf das neue Lindenbad!

Anke Ruprecht